er von ersterm, und nachdem er sich mit der jungen Königin (s. oben) 9. Oct. 1826 verlobt hatte, 3. Juli 1827 zum Prinz-Regent bis zu deren Volljährigkeit ernannt. Miguel trat die Regentschaft an 26 Febr. 1828, hob aber die von seinem Bruder 1826 gegebene Constitution auf, usurpirte die Krone 25. Juni 1828, ohne jedoch als König von irgend einer Macht, Spanien ausgenommen, anerkannt zu sein; suchte sich im Kampfe gegen seinen Bruder, den Exkaiser v. Brasilien, zu behaupten, mußte sich aber durch den Vertrag von Evramonte 26. Mai 1834 verpflichten, Portugal zu verlassen, ward durch Beschluß der Cortes 4. Nov. 1834 für immer aus Portugal verwiesen, und aller Successionsrechte für verlustig erklärt. Lebt in Albano bei Rom.

4. Mar. Anna di Jesus Joh. Jos., geb. 23. Dec. 1806, verm. 1. Dec. 1827 in Queluz bei Lissabon, mit dem portugies. Oberstallmeister, Oberkammerherrn u. Oberschenk, Marquis v. Loulé.

Preußen. (14. 11.)

Das königliche Haus Preußen ist die jüngere Linie des Hauses Zollern (vergl. Hohenzollern). Konrad, zweiter Sohn des Grafen Rudolf 2. v. Zollern, welcher 1164 mit der Burggrafschaft Nürnberg beliehen wurde, stiftete sie. Konrads Urenkel, Friedrich 3., erhielt die Burggrafschaft als erbliches Lehn nebst einigen Besitzungen in Franken, und so ward der Keim zur Macht dieses Hauses gelegt, das sich jetzt zu den Großmächten Europa's emporgeschwungen hat. Konrad's siebenter Nachfolger, Friedrich, that einen großen Schritt vorwärts, indem er 1415 von Kaiser Sigismund die Markgrafschaft Brandenburg mit der Kurwürde kaufte, womit er 1417 förmlich belehnt wurde.

Friedrichs Nachfolger in der Kurwürde schufen durch Kauf, Erbschaft, Vertrag und Kriegsglück den jetzigen preußischen Staat. Albrecht v. Ansbach, Großmeister des deutschen Ordens, der seit 1283 ganz Preußen anfangs unumschränkt inne hatte, durch den Frieden von Thorn 1466 aber bloß Ostpreußen unter polnischer Hoheit behielt, ging zur luther. Kirche über, und erklärte sich 1525 zum Herzog von Preußen. Mit seinem Sohn † 1618 diese

Linie aus, und das Herzogthum fiel an die Kurlinie, die von Polen 1657, im Vertrage von Welau auch die Abtretung der Souverainetät erzwang. Friedrich 1. erklärte sich 1701 zum König v. Preußen, welche Eigenschaft von päpstlicher Seite, erst durch Papst Pius 6. im J. 1784 anerkannt ward. Das Königreich Preußen von 5070 Q. M. ohne Neufschatel, zählte Ende 1840: 14,907,091 Einw. Die Staatsform ist erbmonarchisch, seit 5. Juni 1823 mit Provinziallandständen. Der Etat der Einnahme war 1841: 55,867,000 Thlr. Evang. Konf. Residenz: Berlin.

König: Friedrich Wilhelm 4., geb. in Berlin 15. Oct. 1795, 6ter König v. Preußen, 17ter Regent aus dem Hause Hohenzollern, folgte dem Vater 7. Juni 1840. Chef eines russ. Gren.-Reg., verm. in München p. p. 16. und in Berlin 29. Nov. 1823 mit Elisabeth Ludov., Tocht. des 1825 † Königs Max. v. Bayern (Zwillingsschwest. der Herz. Joh. zu Sachsen), geb. in München 13. Nov. 1801, welche 5. Mai 1830 zur evang. Kirche übertrat; Ehrenchef des 2. russ. Kür.-Reg. gen. Königin.

Geschwister.

1. Friedr. Wilhelm Ludw., präsumtiver Thronfolger, erhielt von seinem Bruder, dem König, 1840 den Titel: Prinz v. Preußen *) geb. 22. März 1797 in Berlin, Statthalter von Pommern, preuß. Gen. d. Inf., Gen.-Inspect. d. 3. Armeeabth., Kommand. d. ganzen Gardecorps, Chef d. 7ten Inf.-Reg. u. 1ster Kommand. des 2ten Bat. des 1sten Stettiner Garde-Landw.-Reg., Chef eines russ. Inf.-Reg., besitzt seit 1840 die Herrschaft Flaton im Regierungsbezirk Bromberg, verm. in Berlin 11. Juni 1829 mit der Herzogin Mar. Luise Auguste Kathar., Tocht. des Großherz. Karl zu Sachsen-Weimar, geb. in Weimar 30. Sept. 1811.

Kinder.

a) Friedrich Wilh. Nicol. Karl, geb. in Potsdam 18. Oct. 1831, preuß. Leutn. im 1. Garde-Reg. zu Fuß.

---

*) Als vermuthlicher Thronfolger ward ebenso **1744** der Prinz August Wilhelm von seinem Bruder Friedrich **2.** zum Prinzen von Preußen erklärt, und nach dessen Tode **1758** sein Sohn, der nachherige König Friedr. Wilhelm **2.**

b) Luise Mar. Elis., geb. in Berlin 3. Dec. 1838.

2. Fried. Luise Charlotte Wilh. (jetzt Alexandra Feodorowna), geb. in Charlottenburg 13. Juli 1798, verm. 1817 mit dem damal. Großfürsten, seit 1825 Kaiser Nikolaus v. Rußland.

3. Friedr. Karl Alex., geb. in Charlottenburg 29. Juni 1801, preuß. Gen.-Leutn., Gen.-Inspect. der 2ten Armeeabtheilung, des 12. Inf.-Reg. u. 1ster Kommand. des 2ten Breslauer Bataill. im 3ten Garde-Landw.-Reg., verm. in Charlottenburg 26. Mai 1827 mit der Herz. Marie Luise Alex., Tocht. des Großherzogs Karl Friedr. zu Sachsen-Weimar, geb. in Weimar 3. Febr. 1808.

Kinder.

a) Friedrich Karl Nicol., geb. in Berlin 20. März 1828, preuß. Secondeleutn. im Garde-Reg. zu Fuß.

b) Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829 in Berlin.

c) Marie Anna Fried., geb. in Berlin 17. Mai 1836.

4. Fried. Wilh. Alexandrine Mar. Helene, geb. 23. Febr. 1803, verm. 1822 mit dem damal. Erbgroßh., s. 1837 Großherz. Paul v. Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 1842.

5. Luise Aug. Wilh. Amalie, geb. in Königsberg 1. Febr. 1808, verm. Prinzessin Friedrich der Niederlande seit 1825.

6. Friedr. Heinr. Albrecht, geb. in Königsberg 4. Oct. 1809, preuß. Gen.-Leutn., Kommand. der 2ten Garde-Cav.-Brig., Chef des 1sten Drag.-Reg. u. 1ster Kommand. des Königsberg. 1. Bat. im 1sten Garde-Landw.-Reg., Chef eines russ. Kür.-Reg., verm. im Haag 14. Sept. 1830 mit Wilh. Frieder. Luise Marianne, geb. 9. Mai 1810, Tocht. des 1840 zurückgetretenen, 1843 †, Königs Wilh. 1. der Niederlande.

Kinder.

a) Frieder. Luise Wilh. Marianne Charlotte, geb. in Schönhausen bei Berlin 21. Juni 1831.

b) Fried. Wilh. Nic. Albrecht, geb. in Berlin 8. Mai 1837.

c) Fried. Wilh. Luise Elis. Alexandrine, geb. in Berlin 1. Febr. 1842.

Vaters Brüder.

I. Ludwig Friedrich Karl, geb. 5. Nov. 1773, † 28. Dec. 1796; verm. in Berlin 26. Dec. 1793 mit Friederike Karol.

Soph. Alex., Herzogin zu Mecklenburg, Tocht. des 1816 † Großherzogs Karl v. Mecklenburg-Strelitz, geb. in Hannover 2. März 1778, 1799 verm. mit dem Prinzen Friedr. zu Solms-Braunfels und 1815 mit dem Herzoge v. Cumberland, jetzt König v. Hannover, † 29. Juni 1841 in Hannover.

Kinder. *)

a) Friedrich Wilh. Lud., geb. 30. Oct. 1794, preuß. Gen. d. Cav., Gen.-Insp. der 1. in Pommern u. Preußen garnisonirenden Armeeabtheil., Chef des 1. Kür.-Reg. u. 1. Kommand. des 2. Magdeb. Bataillons im 2. Garde-Landw.-Reg., (Wohnsitz: Düsseldorf), verm. in Ballenstedt 21. Nov. 1817 mit Wilh. Luise, Tocht. des 1834 † Herzogs Alexius zu Anhalt-Bernburg, geb. in Ballenstedt 30. Oct. 1799.

Kinder.

α) Friedr. Wilh. Ludwig Alexander, geb. in Berlin 21. Juni 1820, preuß. Leutn. im 2. Garde-Landw.-Reg.

β) Friedr. Wilh. Georg Ernst, geb. in Düsseldorf 12. Febr. 1826, preuß. Leutn. im 2. Garde-Landw.-Reg.

b) Friederike Wilh. Luise Amalie, geb. in Berlin 30. Sept. 1796, verm. Herzogin zu Anhalt-Dessau seit 1818.

II. Friedr. Heinrich Karl, geb. 30. Dec. 1781, preuß. Gen. der Inf., Chef des 3. Inf.-Reg. (lebt in Rom).

III. Friedr. Wilhelm Karl, geb. 3. Juli 1783, preuß. Gen. der Kav., Chef des 2. Drag.-Reg. und 1ster Kommand. des 2. Koblenzer Bat. im 4. Garde-Landw.-Reg., Chef des russ. Astrachanschen Küraß.-Reg., verm. in Berlin 12. Jan. 1804 mit seiner Kusine Amal. Marianne, Tocht. des 1820 † Landgr. Friedr. 5. zu Hessen-Homburg, geb. 13. Oct. 1785 in Homburg.

Kinder.

a) Heinr. Wilh. Adalbert, geb. 29. Oct. 1811, preuß. Gen.-Inspekt. d. Artill., Ehrenmitgl. d. geogr. Gesellsch. in Berlin.

---

*) Halbgeschwister derselben sind: Die Prinzen Wilhelm, Alexander und Karl zu Solms-Braunfels, deren Schwester Luise, verm. Prinzessin Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt, und der Kronprinz Georg v. Hannover.

b) Marie Elisabeth Karol. Vict., geb. in Berlin 18. Juni 1815, verm. Prinzessin v. Hessen-Darmstadt, seit 1836.

c) Friedr. Wilhelm Woldemar, geb. 2. Aug. 1817, preuß. Maj. des Garde-Drag.-Reg., Ehrenmitgl. d. geogr. Gesellsch. in Berlin.

d) Frieder. Franz. Aug. Marie Hedwig, geb. in Berlin 15. Oct. 1825, verm. Kronprinzessin v. Bayern seit 1842.

Eltern.

König: Friedrich Wilhelm 3., geb. in Potsdam 3. Aug. 1770, folgte dem Vater König Friedr. Wilh. 2. 16. Nov. 1797, Inhaber des österr. Hus.-Reg. Nr. 10. und des russ. Petersburger Grenad.-Reg., † in Berlin 7. Juni 1840. — Verm. 1) in Berlin 24. Dec. 1793 mit Luise Auguste Wilh. Amalie, Tocht. des 1816 † Großherzogs Karl zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. März 1776, † in Hohenzieritz bei Strelitz 19. Juli 1810. 2) Morganatisch, in Charlottenburg 9. Nov. 1824, mit der zur Fürstin v. Liegnitz u. Gräfin von Hohenzollern erhobenen Gräfin Auguste v. Harrach (s. Harrach), geb. in Wien 30. Aug. 1800, trat zur evangel. Kirche über 25. Mai 1826.

Pückler. (14.)

Die frühere Geschichte dieser Familie liegt noch im Dunkeln, denn ihre angebliche Abstammung von der im 13ten Jahrhund. schon erloschenen Familie Bechlar ist nicht historisch begründet. Georg Pückler v. Grodiz und Schedlau im Fürstenth. Oppeln und Oberschlesien, der 1679 starb, wurde vom Kaiser Ferdinand 3. 1655 in den Freiherrnstand, und seine Söhne, 1690, vom Kaiser Leopold in den Grafenstand erhoben. Sie stifteten 2 Linien; der ältere, Karl Franz, † 1708, die fränkische; der jüngere, August Silvius, † 1749, die lausitzer.

1. Die fränkische, Pückler-Limpurg. (11.)

Ihr Stifter war Graf Karl Franz, † 1708. Ueber die Standesverhältnisse des Hauses zu Württemberg bestimmt ein würt-